

2 panorama

16. Oktober 2023

Das Reinbecker

Familienzentrum Reinbek mit neuen Angeboten Unter der Trägerschaft von AWO und SVS startet das Familienzentrum Reinbek in die Herbstsaison

Reinbek – Sie wollen Ansprechpartner und Anlaufpunkt sein: Cordula Wenzel und Inke Kostbade konzipierten gemeinsam mit Antje Hundertrank von der AWO Neuschönningstedt ein Veranstaltungsprogramm, das Familien in und um Reinbek Beratung, Entlastung und Spaß bietet. Dazu gehören vier sonntägliche Familiennachmittage. »Unsere Intention ist, den Eltern in der kalten und nassen Jahreszeit die Gelegenheit zu geben, mit ihren Kindern etwas Schönes zu erleben, das nicht viel kostet und ihnen Ideen mitzugeben, wie sie mit einfachen Mitteln eine gute Zeit mit ihren Kindern verbringen können«, so die Initiatorinnen. Neben dem Spaß an der Gemeinschaft geht es bei diesen Treffen um den Austausch und die Kontaktpflege untereinander. Mit der Terminierung auf den Sonntagen möchte man vor allem Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, das Dabeisein ermöglichen. »Immer mehr Frauen kehren ein Jahr nach der Geburt ihres Kindes in den Beruf zurück«, erklärt Inke Kostbade die aktuelle Entwicklung. Dafür – und das freut die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums – nehmen auch immer mehr Väter die Angebote des Zentrums wahr.

Anlaufpunkte sind neben den vier Familiennachmittagen, in deren Verlauf immer eine Mitarbeiterin des Familienzentrums für Fragen und Anliegen zur Verfügung steht, das Baby-Café und die Eltern-Kind-Gruppe bei den AWOlinos in Reinbek und in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt. Dort findet jeden ersten Dienstag im Monat auch ein kombiniertes Treffen für alleinerziehende Eltern mit Kinderbetreuung statt. Das bestehende Beratungsangebot zu Erziehung und Familienfragen, zu Jugend- und Suchtproblemen, Schwangerschaftskonflikt und der psychosozialen Beratung für Krebspatienten und deren Angehörige wird ab Oktober um drei Erstberatungstermine in Familienrecht und zwei Themenelternabende ergänzt.

»Zwei Träger wie AWO und SVS können einiges leisten«, freut sich Cordula Wenzel, der die präventive Unterstützung am Herzen liegt. Wünschenswert wäre für alle Beteiligten die Möglichkeit zur längerfristigen Finanzierung. Eine kontinuierliche Finanzierung ist der Schlüssel, um attraktive, niederschwellige Angebote aufrecht zu erhalten und freie Referenten und Referentinnen mit ins Boot zu holen. Durch ihre langjährige Arbeit für SVS und AWO wissen Cordula Wenzel und Inke Kostbade sehr genau, wo die Probleme, aber auch, wo die richtigen Ansprechpartner sitzen. Im Netzwerk des Familienzentrums, inzwischen in schönen, hellen Räumen am Vöckers Park untergebracht, arbeiten sie eng mit den örtlichen Kinder-



FOTO: STEFANIE RUTKE

u./.: Cordula Wenzel und Inke Kostbade vom Beratungszentrum Südstormarn tagsessäten, dem St.-Adolph Stift, mit Schulsozialarbeiterinnen, der Schuldnerberatung und ehrenamtlichen Helfern in der Migrationshilfe zusammen. Hand in Hand spannen alle zusammen ein Netz, das andere auffangen kann.

Familiennachmittage im Familienzentrum Reinbek, Vöckers Park 8, am 28.10. von 15.30-17.30 Uhr (mit Kindern von 1-3 Jahren), am 11.11. von 15-18 Uhr (Instrumente basteln), am 18.11. von 14-17 Uhr (Abenteuervald) und am 25.11. von 15-18 Uhr (Brettspielnachmittag)

Themenelternabend am 1.11. von 19-21 Uhr (Soziale Leistungen für Familien) und am 23.11. von 19-21 Uhr (Trotz oder Selbstbestimmung – kleinen Kindern liebevoll Grenzen setzen). Alle Angebote und Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung sowie Infos über bestehende Eltern-Kind-Gruppen und die Beratungstermine zum Familienrecht unter familienzentrum-reinbek@svs-stormarn.de ☎ 040-72738450

mlr